

## Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 13.03.2013 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen - ab TOP 3
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
5. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
6. Gemeindevertreter Jan Nommensen
7. Gemeindevertreter Helmut Otzen
8. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
9. Gemeindevertreter Sönke Petersen

### Außerdem sind anwesend:

Karen Hansen vom Ing. Büro Hansen  
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer  
Fabian Langbehn, Amt Nordsee-Treene, Azubi  
sowie weitere 5 Zuhörer

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf ihren Antrag wird **einstimmig** die Tagesordnung um den Punkt 12 Grundstücksangelegenheiten, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt wird, erweitert.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 7.1.2013
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. 39. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Gebiet östlich der L273, nördlich der Ortslage (Baugebiet Marschblick)
  - 6.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
  - 6.b. Endgültiger Beschluss
7. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet östlich der L273, nördlich der Ortslage (Baugebiet Marschblick)
  - 7.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
  - 7.b. Satzungsbeschluss
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L 273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L 273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)
10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013
11. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 (2 Personen)

### Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Hofweg anderen Straßen im Gemeindegebiet für die Sanierung vorgezogen wurde, da lediglich Wege außerhalb der Ortschaft förderfähig sind.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 7.1.2013

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache **einstimmig** festgestellt.

## 3. Bericht der Bürgermeisterin

- Der alte **Bürgersteig** an der **Hauptstraße**, welcher sich im Eigentum des Landes befindet, wurde von dem Pächter im Einfahrtsbereich erheblich mit Grand aufgeschüttet. Auch, wenn der Bürgersteig kaum in der Nutzung ist, stellt dieser erhebliche Versatz eine Gefahr dar. Die für die Wege zuständigen Gemeindevertreter werden mit dem Verursacher Kontakt aufnehmen bzw. die Aufschüttung selbst abflachen.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich für die durchgeführten **Busarbeiten**.
- Eine Alternative der geplanten **380 KV-Trasse** führt teilweise über das Gemeindegebiet.
- Die Ergebnisse der Bohrungen im **Hofweg** sind positiv.
- Über den **ÖPNV** werden keine Neubauten von Bushaltestellen mehr bezuschusst.
- Die Anzahl der Entleihungen bei der **Fahrbücherei** hat sich im Vergleich zu 2011 im Jahr 2012 erhöht.
- Hinsichtlich der möglichen **Kreisumlagerenerhöhung** wird der Kreistag am 15.03. entscheiden.
- Die Teilfortschreibung des **Regionalplanes** wird zur Kenntnis gegeben.
- Bedarfe für Lockstofffallen/ Nachfüllpacks für die **Miniermotte** sollen der Bürgermeisterin gemeldet werden.
- Am 21.03. findet eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema **Breitband** statt. Die TNG Kiel bietet eine Telefon- und Internetflatrate mit 50 mbits für 42,90 € monatlich an.
- Es wird der Sachstand zur geplanten **autarken Sporthalle** mitgeteilt.

## 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Das **SZ Arlewatt** hat derzeit 530 Mitglieder und feiert 2015 sein 50-jähriges Jubiläum.
- Die Grundwasserpumpe für den **Schießstand** ist zwischenzeitlich installiert.
- Für die Küche im **Sportheim** wurden ein paar Geräte sowie eine Feudelmaschine angeschafft.
- Die Belegungszeiten des **Sportplatzes** sind grenzwertig, so dass nach Ausweichmöglichkeiten gesucht wird.
- Das Projekt im Rahmen des Klimaschutzes „Umstellung der **Hallenbeleuchtung** auf LED“ ist angemeldet.
- Die Übernahme der **Fahrtkosten** für die Schüler aus den Osterdörfern zur Regionalschule/bald Gemeinschaftsschule Mildstedt ist laut Auskunft des Kreises für mind. 4 Jahre gesichert.
- Zum Ausbau **Kernweg/Hofweg** hat ein Ortstermin mit dem Ergebnis stattgefunden, dass eine Verlegung der Straßenführung ausgeschlossen ist. Lediglich der Einmündungsbereich wird verbreitert.
- Im Frühjahr sind wieder einige **Wege** anzufüllen.
- Die Gemeinde hat Bedarf für **Asphalt-Recycling**.

- Es wird bemängelt, dass die winterliche **Sperrung** einiger **Wege** leider kaum Beachtung findet.
- Am 27.05. hören 5 Vorstandsmitglieder beim **Ortskulturring** auf. Es ist eine Fahrt nach Hamburg geplant.
- Die **Krippe** ist mit zurzeit 10 Plätzen im **Kindergarten** belegt. Ab August liegen weitere 7 Anmeldungen vor, so dass geplant ist, möglicherweise eine weitere Krippe mit 10 Plätzen sowie eine weitere Gruppe im Regelbereich (zurzeit 2 Gruppen mit insgesamt 43 Regel-Plätzen) einzurichten. Ein Ortstermin findet demnächst mit Herrn Gabriel vom Kreis sowie Klaus Albertsen vom Amt und Hans Otto Christiansen statt.

## 5. **Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## 6. **39. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplan für das Gebiet östlich der L273, nördlich der Ortslage (Baugebiet Marschblick)**

### 6.a. **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**

Die als Anlage aufgeführten Stellungnahmen werden von der Gemeinde **einstimmig** beschlossen.

### 6.b. **Endgültiger Beschluss**

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 39. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9;  
davon anwesend 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: /;Stimmenthaltungen: /;**

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 7. **1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet östlich der L273, nördlich der Ortslage (Baugebiet Marschblick)**

### 7.a. **Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**

Die als Anlage aufgeführten Stellungnahmen werden von der Gemeinde **einstimmig** beschlossen.

## 7.b. Satzungsbeschluss

Das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9;  
davon anwesend 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: /;Stimmenthaltungen: /;**

### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L 273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)**

Der Entwurf der 40. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64) und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9;  
davon anwesend 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: /;Stimmenthaltungen: /;**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L 273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64)**

Der Entwurf des B-Plan Nr. 3 - für das Gebiet östlich der Hauptstraße (L273), nördlich des Osterweg, südlich des Fliehweg (Grundstück Hauptstr. 64) und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter: 9;  
davon anwesend 9; Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: /; Stimmenthaltungen: /;**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013**

**Einstimmig** benennt die Gemeindevertretung folgende Personen für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl.

Wahlleiter	...*
Stellv. Wahlleiter	...*
Beisitzer	...*
Mögliche Ersatzmitglieder	...*

**11. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013 (2 Personen)**

**Einstimmig** benennt die Gemeindevertretung Silke Paulsen für die Schöffenwahl 2013.

**Nicht öffentlich**

**12. Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, schließt sie die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.